

Bürgerschützenverein Windberg-Großheide hatte den Sonnenschein für sich:

Musikparade mit Gästen

Von CARMEN GRANDERATH

„Wir haben hier in Windberg nur Sonnenkönige“, begründete König Axel Nürnberger den Sonnenschein, der die Windberger Schützen auch in diesem Jahr wieder ins Schwitzen brachte. „Beim Königsball im Haus Baues standen fast alle draußen, weil es so warm war“, sagte Heinz-Willi Riehl, Pressewart des Bürgerschützenvereins Windberg-Großheide.

Königin Regina Nürnberg hatte Mitleid mit den „Männern in Uniform“. Als sie am Samstag von den Fahnengruppen abgeholt wurde, bewirtete sie die Schützen noch auf die Schnelle. „Das gab es noch nie“, sagte Riehl. Von ihrem Mann habe sie gehört, daß es das noch nie gegeben habe, deshalb habe sie es eingeführt, so die Königin.

Am Sonntagmorgen gab es nach dem ökumenischen Gottesdienst die „Musikparade“ und die „Große Festparade“ der rund 300 Schützen vor der Kirche. Neben den vierzehn örtlichen Zügen freuten sich die Windberger über den Besuch der zwei befreundeten Kompanien aus Heinsberg und Holt.

Hauptmann mit fünf Jahren

Mit gerade erst fünf Jahren war auch Fabio Stinges von der Kompanie „Jägergruppe Siedlung-Großheide“ als jüngster Hauptmann „mit von der Partie“. Außerdem unterstützte Oberbürgermeisterin Monika Bartsch als diesjährige Gästekönigin die Schützen. „Neben den zahlreichen Zügen sind wir vor allem auch mit der Beteiligung der Besucher sehr zufrieden“, sagte der Pressewart.

„Vier Schützenzüge haben in diesem Jahr einen besonderen Grund zu feiern“, sagte Riehl. Die Schützengewellschaft „Wasserturm 1934“ feiert ihr 65jähriges Bestehen, die Kompanie „Jägergruppe Siedlung-Großheide“ und die Schützengruppe „Endstation“ ihr 50jähriges und die Kompanie „Gut Schöpp“ das 25jährige Bestehen.

Ein weiterer Höhepunkt war das „Programm von Schützen für Schützen“ am Sonntagabend. Viele engagierte Mitglieder hatten ein Programm von rund zwei Stunden gestaltet. Unter anderem gab es Playback-Shows, Gesang und Wortbeiträge. Den Abschluß des Festes bildete am Montagabend der Volks- und Heimatabend mit verschiedenen Künstlern.



Mehr als 300 Schützen waren gestern bei der Großen Fest-Parade des Bürgerschützenvereins Windberg-Großheide angetreten. Wie man sieht, auch alle Altersstufen.

FP-Foto: Tilo Grüning